

Unglückliche Niederlage zum Saisonauftakt

Rückkehrer Michael Niefnecker bester Eichstätter mit herausragenden 612 Holz

Bobingen (rbm) Nach einer nahezu perfekten Vorbereitung mit ausschließlichen Siegen führte es die Kegler der DJK Eichstätt am 1. Spieltag in der Landesliga Süd 2023/24 zur Bundesligareserve nach Bobingen und mussten eine unnötige und bittere Niederlage mit 3:5 Mannschaftspunkten (MP) bei 3357:3374 Holz einstecken. Die erste Startpaarung der Saison waren Christian Niebler und Kapitän Andreas Niefnecker, die es mit Julian Bäurle und Daniel Seidl zu tun bekamen. Niebler begann von Beginn an sehr gut und steigerte sich zudem noch von Bahn zu Bahn. Am Ende stand es zwar in Satzpunkten (SP) 2:2, er holte seinen MP dennoch, da er mit sehr guten 597:576 Holz die Nase vorne hatte. Niefnecker lieferte sich gegen Seidl bis zum Schluss ein packendes Duell und holte ebenfalls mit 2:2 SP bei guten 556:536 den zweiten MP für die Domstädter. Im Mittelpaar traten der neu in die Erste gekommene Marc Kögler gegen den Bundesligaspieler Thorsten Nippert und Christian Buchner gegen Jonathan Huber an. Nach fulminantem Start von Kögler (160:154) musste er den stark aufspielenden Nippert mehr und mehr ziehen lassen und verlor sein Debüt gegen den Tagesbesten mit 1:3 SP bei 547:617. Buchner kam schwer in die Partie, kämpfte sich wacker zurück und führte zur Hälfte mit 2:0 SP, ehe Huber durch Marius Bäurle, der in der Bundesligapartie vorab den Tagesbestwert spielte, ersetzt wurde. Bäurle spielte auf hohem Niveau und entschied das Duell noch mit 2:2 SP bei 515:541 für die Hausherren. Bei 2:2 MP und einem Rückstand von 55 Holz ging es zwischen Michael Niefnecker gegen Manuel Arndt und Benjamin Heigl gegen Florian Gilg um die Entscheidung. Bei einem stetigen hin und her endeten auch in der Schlusspaarung beide Duelle mit 2:2 SP. Nach jedem Zwischenangriff fanden die Hausherren jedoch immer das richtige Gegenmittel und hielten die Domstädter, auch wenn oft sehr knapp, auf Distanz. Niefnecker spielte bei seinem Comeback stark auf und entschied seine Partie mit dem Eichstätter Bestwert mit 612:565 klar für sich. Auf den Nebenbahnen war das Kräftermessen wesentlich spannender und aufgrund des geringen Abstandes wechselte die Anzeige stetig von der einen auf die andere Seite. Schlussendlich setzte sich der Hausherr minimal mit 530:539 durch, sicherte den dritten MP für Bobingen und durch die geringere Holzausbeute um knappe 17, mussten sich die Altmühltaler geschlagen geben, obwohl man im meist entscheidenden Abräumen bei 1178:1093 Holz klar die Nase vorne hatte. Nun gilt es, den Kopf nicht hängen zu lassen, am kommenden Samstag zuhause gegen den Aufsteiger aus Kolbermoor an die starken Leistungen der Vorbereitung anzuknüpfen, um in die Erfolgsspur zurückzufinden und die ersten Punkte der noch jungen Saison einzufahren.



Der Landesliga-Kader 2023/24 der DJK Eichstätt von links: Kapitän Andreas Niefnecker, Christian Niebler, Christian Buchner, Jürgen Frey, Marc Kögler, Michael Niefnecker und Benjamin Heigl